

GEMEINDEZEITUNG Bergheim

Nr. 171 | Juli 2016

Information des Bürgermeisters



DAS JAHR des FC Bergheim

Seite 28-29



8

FERIENPROGRAMM
2016:
Jetzt anmelden!!

24

Abschied von Pfarrer
Felix Königsberger am
28.8.2016

GEMEINDE

- 4 KURZMELDUNGEN
WAS GIBT ES NEUES
- 6 WASSERSPAREN LEICHT
GEMACHT
- 7 STILL- UND BABYGRUPPE

LEBEN IN BERGHEIM

- 19 FEST DER ASKG
„FAMILIE – SPIELE – SPASS“
- 21 VOLKSSCHULE BERGHEIM
KREATIVTAG
- 22 MISKG
ERZÄHLTHEATER
- 23 BIBLIOTHEKSFÜHRERSCHEIN

VEREINSLEBEN

- 30 PILATES-KURSE UND
FITNESSGYMNASTIK
- 32 BEZIRKSFEUERWEHR-
LEISTUNGSBEWERB

GESCHICHTE

- 33 „AUS ALTEN ZEITEN“
DIE PLAINBETTLER

KULTUR

- 31 MUSIKKAPELLE BERGHEIM
AUSGEZEICHNETE OBOISTIN
- 35 MÜNCHNER JUGENDKOMPO-
SITIONSWETTBEWERB 2016

RUBRIKEN

- 03 EDITORIAL
- 03 IMPRESSUM
- 34 MENSCHEN
- 36 VERANSTALTUNGEN



Foto: Wolfgang Lienbacher

13

Salzburger Straßentheater: Komödie von Dario Fo „Bezahlt wird nicht“



16

Die Polizei; dein Freund und Helfer

Im Kindergarten Lengfelden sind die Tiger los!

18



20

Volksschule Bergheim - Besuch im Bauhof

Redaktion

Gemeindeamt Bergheim
„Gemeindezeitung“
z.Hd. Fr. Manuela Heckel
Dorfstraße 39a, 5101 Bergheim
Tel.: 0662/452021-22
Fax: 0662/452021-33
E-Mail: gemeindezeitung@bergheim.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 25.08.2016

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag bis Freitag 07:30 - 12:00 Uhr
und Montag 13:00 - 17:00 Uhr
und nach Terminvereinbarung

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Hochzeits- oder Babyfotos auf gemeindezeitung@bergheim.at mailen.

Sie wohnen in Bergheim und haben gerade eine besondere Leistung erbracht, einen akademischen Abschluss oder eine besondere Auszeichnung erhalten? Lassen Sie es uns wissen, wir berichten gerne darüber!

Aus Platzgründen können wir leider keine Privatanzeigen berücksichtigen. Wir bitten um Verständnis. Gerne veröffentlichen wir aber Stellenangebote von Bergheimer Firmen.

Liebe Bergheimerinnen und Bergheimer!

Die Ferienzeit steht vor der Tür. Ferienzeit sollte eigentlich die Zeit der Erholung sein. Neun Wochen Ferienzeit bringen jedoch viele Eltern erst recht wieder in Bedrängnis und Stress. Wie beschäftige ich meine Kinder? Wie bereite ich sie auf die Schule oder den Schulwechsel vor? Was tue ich in der Zeit, in der ich keinen Urlaub bekomme? Das sind Fragen, die Eltern Jahr für Jahr beschäftigen. Wir haben deshalb unser Ferienprogramm noch weiter ausgebaut. Neben der **Sommerferienbetreuung** im Kindergarten gibt es für Kinder ab 10 Jahren ein eigenes „**Sommer-JUZ**“. Die Betreuer des Jugendzentrums bieten dort ein Ferienprogramm, das richtigen Spaß macht. Vereine und Privatpersonen bieten auch heuer wieder im Rahmen des **Ferienprogrammes** verschiedene Aktivitäten an. Vom Solarbootbauen und Kinderklettern über einen Waldlehrtag bis zu einem sportlichen Nachmittag: Es ist für jede/n etwas dabei.

Erstmals wird ein **Ferienkurs („Lernen mit Sinnen“)** die Kinder mit Spaß und Spiel auf das neue Schuljahr vorbereiten und zudem auch noch Freude am Lernen bereiten.

Herzlichen Dank an alle, die bei unserem vielfältigen Programm mitmachen!! Wir haben in Bergheim nicht umsonst die Auszeichnung „familienfreundliche Gemeinde“ erhalten.

Abschiedsgottesdienst von Pfarrer Felix Königsberger am 28.8.2016

Das Wort „Abschied“ klingt manchmal sehr endgültig oder abschließend und hat damit etwas Wehmütiges. Das wird aber das Wesen dieses Gottesdienstes nicht treffen, denn wir sollten an diesem Tag vor allem danken und uns an die für Bergheim prägende Amtszeit unseres Herrn Pfarrers erinnern. Ich lade Sie alle ein, ihm mit einem zahlreichen Besuch die gebührende Ehre zu erweisen.

Das Jahr des FC Bergheim

Einige der letzten Jahre hätten bereits das Prädikat „Das Jahr des FC Bergheim“ verdient. Doch in der vergangene Saison setzten die Damen und Herren des FC Bergheim noch eins drauf:

Meister in der Salzburger Liga, der höchsten Salzburger Spielklasse: ein für Bergheim historischer Erfolg, an den wir uns sicher noch Jahrzehnte erinnern werden;

Aufstieg in die erste Frauen-Bundesliga: Ebenfalls ein historischer Erfolg ist den Damen mit dem Aufstieg in die erste Bundesliga (Frauen) gelungen. Eine steile Vorlage für die Herren. Doch Spaß beiseite:

Herzlichen Glückwunsch an die erfolgreichen Teams des FC Bergheim. Wir sind sehr stolz auf euch!!!

Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb

Einen großen Erfolg erzielte die Mannschaft aus Lengfelden beim Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb mit dem 1. Platz. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg beim bevorstehenden Bundesbewerb in Kapfenberg, für den wir selbstverständlich die Daumen drücken werden!

Sommer 2016

Nutzen Sie im Sommer eines der vielfältigen Freizeitangebote in Bergheim. Sei es einfach durch einen Besuch im Bergxi oder bei einer der zahlreichen Veranstaltungen bzw. Feste.

In diesem Sinne möchte ich Ihnen von ganzem Herzen eine schöne und erholsame Ferienzeit wünschen.

Ihr/Euer Vizebürgermeister




bergheim - die energieeffiziente gemeinde



IMPRESSUM: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Bergheim, Dorfstraße 39a, 5101 Bergheim. Redaktion: Hermann Gierlinger, Manuela Heckel; Layout und Produktion: Manuela Heckel; Druck: GSD Grafik; Basisdesign: www.jager-pr.at. Geschlechtsneutrale Formulierungen: Im Interesse des Textflusses und der Lesefreundlichkeit verzichten wir bei geschlechtsneutral verwendeten Begriffen auf die zusätzliche Nennung weiblicher Formen: Die Bezeichnungen Mitarbeiter, Partner usw. beziehen jeweils die weibliche Form mit ein.

Kurz notiert

STELLENANZEIGE

Das Seniorenzentrum
St. Georg sucht

eine/n Diplomkrankenschwester / -pfleger

Beschäftigungsausmaß nach
Vereinbarung.

Die Entlohnung erfolgt nach
den Bestimmungen des Salzburger
Gemeindevertragsbedienstetengesetzes.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte
an Frau Barbara Knapp, Furtmühlstr. 2,
5101 Bergheim,
Tel. 0662/459606 oder per
Mail: knapp@bergheim.at



Bücherei - Lesesommer

Der Sommer ist da und mit ihm die schönste und spannendste Lesezeit des Jahres. In Geschichten eintauchen, Abenteuer hautnah miterleben und neue Welten entdecken:

Der Lese-Sommer bietet das perfekte Sommererlebnis.

Liebe Kinder, holt euch einen Sammelpass in der Bücherei Bergheim. Bei jeder Ausleihe bekommt ihr einen Stempel in euren Sammelpass. Wer drei Stempel im Pass hat, bekommt ein Eis geschenkt. Diese Aktion gilt von 4. Juli bis 9. September!

Am Ende der Ferien werden unter allen Teilnehmern tolle Preise verlost!

ÖFFNUNGSZEITEN IN DEN FERIEEN:

Montag: 11 - 13 Uhr
Donnerstag: 15 - 19 Uhr
Freitag: 11 - 14 Uhr



Wohin du willst, wann du willst, sooft du willst – alles mit einer Karte.

Die Gemeinde fördert die Karte mit 20,- Euro.

Mit der neuen SUPER s`COOL-CARD bist du im Bundesland Salzburg im öffentlichen Personennahverkehr um 96,- Euro das ganze Jahr unbegrenzt mobil!
www.scoolcard.at/super

Was ist zu tun:

Gehe mit deiner SUPER s`COOL-CARD zum Gemeindevorstand (du musst mit Hauptwohnsitz gemeldet sein). Hier werden deine Daten erfasst und du erhältst eine Barauszahlung in der Höhe von 20,- Euro.

Pro Gemeindegänger/in wird nur eine SUPER s`COOL-CARD im Zeitraum von 1. September 2016 bis 31. August 2017 gefördert.



Informationsbroschüre „Transportwunder Fahrrad“

Das Ministerium für ein Lebenswertes Österreich hat eine neue Infobroschüre zum Thema Transport mit dem Fahrrad erstellt. Gezeigt und beschrieben werden die Einsatzbereiche von Kindersitzen, Anhängern, Transporträdern, Trailern, Tandem, Rollstuhlfahrrad und auch über die technischen Details wird informiert. Hier können Sie die Informationsbroschüre „Transportwunder Fahrrad“ downloaden:

www.klimaaktiv.at -> Publikationen -> Mobilität -> Radfahren -> Transportwunder -> Fahrrad

Informationsbroschüre „Transportwunder Fahrrad“



Informationsveranstaltung Flüchtlingsquartier Bergheim

Rund 200 Bergheimerinnen und Bergheimer folgten der Einladung der Gemeinde und kamen am 21. Juni zum Informationsabend zum geplanten Flüchtlingsquartier im Handelszentrum. Bgm. Johann Hutzinger, Doraja Eberle von „Bauern helfen Bauern“, Mag. Wilhelm Brunner von der mit Flüchtlingsbetreuung beauftragten Firma ORS sowie Bezirkspolizeikommandant Walter Praschberger standen den Teilnehmern nach einem umfassenden Informationsteil Rede und Antwort. Durch den Abend in der Brandboxx moderierte Reinhard Grabher.

Wie auch von den Medien berichtet, wird das Flüchtlingsquartier im Handelszentrum frühestens im Herbst bezugsbereit sein.

Nach wie vor informieren wir Sie auf unserer Homepage oder mit eigenen BürgerINFOs laufend über den aktuellen Stand. Fragen können Sie selbstverständlich auch ans Gemeindeamt richten.

Dank an die Firma Brandboxx, die uns die Halle kostenlos zur Verfügung stellte.



Gaben beim Informationsabend Auskunft und beantworteten offene Fragen: v.l.n.r.: Reinhard Grabher (Moderation), Mag. Wilhelm Brunner (Fa. ORS), Doraja Eberle, Bezirkskdt. Walter Praschberger und Bgm. Johann Hutzinger



Wassersparen leicht gemacht

Der durchschnittliche Wasserverbrauch pro Person beträgt täglich durchschnittlich 140 l Wasser. Ein großer Teil davon besteht aus der Wassermenge, die durch die WC-Spülung verbraucht wird (ca. 44 l / Tag). Ebenso verbrauchen wir täglich etwa 40 l für Baden und Duschen. Für Essen und Trinken hingegen benötigen wir lediglich 3 bis 5 Liter.

Viele Liter Trinkwasser verschwenden wir täglich ohne viel darüber nachzudenken. Mit ein paar kleinen Tricks lässt sich ohne viel Aufwand Wasser sparen:

Im Haus:

- Tropfende Wasserhähne oder undichte Toilettenspülungen unbedingt reparieren
- Perlatoren oder Durchflussbegrenzer in Wasserhähne einbauen;
- duschen statt baden;
- Bei kleinem Spülbedarf die Spartaste der WC-Spülung betätigen oder den Spülvorgang unterbrechen;
- Nicht bei fließendem Wasser Geschirr spülen oder Zähne putzen;
- Waschmaschine/Geschirrspüler nur ganz gefüllt in Betrieb nehmen.

Im Garten:

- Regenwasser nutzen (Dachwasser in Regentonnen/Zisternen auffangen und damit den Garten gießen);
- Rasen nur bei Trockenheit gießen (entweder am frühen Morgen oder in den Abendstunden);

- Balkonkästen mit Wasserspeicher verwenden (Wasserstandsmesser zeigen den Feuchtigkeitsgehalt an).



Foto: Gemeinde Bergheim

Nur ein kleiner Teil unseres kostbaren Wassers wird als Trinkwasser verwendet. Der größte Teil wird für die WC-Spülung oder zum Baden und Duschen verwendet.

Biotonne: von Juli bis September wöchentlich entleert!

Bitte beachten Sie, dass die Biotonne in den Monaten Juli, August und September wöchentlich entleert wird. Stellen Sie die Tonnen rechtzeitig zur Entleerung bereit!

Damit sich die Geruchsbelästigungen in der warmen Jahreszeit reduzieren, empfehlen wir Ihnen, die Tonnen an einen schattigen Platz zu stellen, Papier zum Vorsammeln der Bioabfälle zu verwenden und die Tonne ab und zu auszuwaschen.



„Aliens aus dem Garten“

Broschüre der Österreichischen Bundesforste: im Gemeindeamt erhältlich

Indisches Springkraut, Goldrute oder Japanischer Knöterich sind die bekanntesten „Neophyten“ bei uns. Diese Pflanzen sind in Europa relativ neu, verbreiten sich sehr schnell und verdrängen zunehmend heimische Pflanzen.

Die Österreichischen Bundesforste haben nun eine Broschüre herausgegeben, in der sie die gängigsten dieser „Neophyten“ beschreiben und die heimische Alternative dazu gegenüberstellen. Sie können sich diese Broschüre kostenlos im Gemeindeamt, im Umweltamt bei Frau Mag. Christine Schnell, abholen.

**Aliens im Garten:
Diese Broschüre können Sie sich am Gemeindeamt abholen**

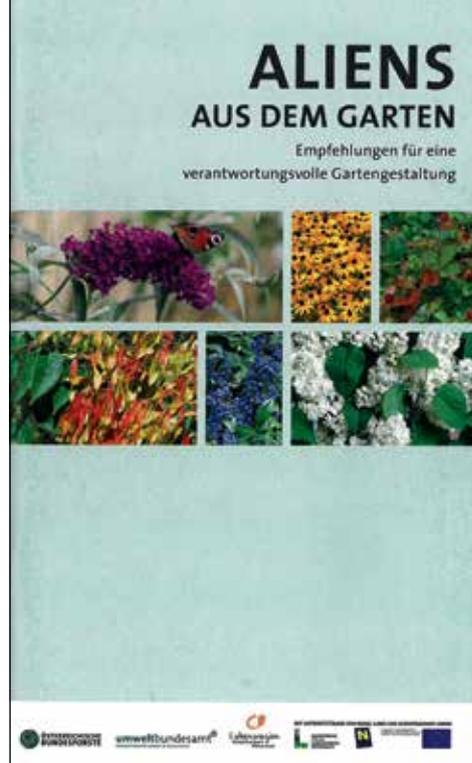


Foto: Gemeinde Bergheim

Still- und Babygruppe – Bergheim

Treffen für alle Mütter mit ihren Babys im Alter von 0 – ca. 12 Monaten, ob voll stillend, bunt stillend oder abgestillt, in den Räumen der Mutter- und Elternberatung Bergheim (Ordination Dr. Rabl):

In gemütlicher Runde gibt es:

- fachlich kompetente Information zu allen Fragen rund um das Stillen und die Ernährung,
- Unterstützung und Begleitung während der Babyzeit,
- die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen,
- Austausch über die Babypflege und den Alltag mit dem Baby,
- die Möglichkeit zum Messen und Wiegen der Kinder,
- eine gemeinsame Jause.

Ab 21.9.2016 bis zu den Weihnachtsferien jeden 1. + 3. Mittwoch im Monat (7 Treffen)

I Vormittagsgruppe: 9.30 – 11.00 Uhr
II Nachmittagsgruppe: 13.00 – 14.30 Uhr

Anmeldung erforderlich (max. 6 Mütter pro Gruppe)
Tel.: +43/699 / 81 99 14 17

Unkostenbeitrag € 3,00 / Treffen für Material und Jause
(zahlbar für 7 Treffen: € 21,00)

Leitung: Gerda Baumgartner,
Dipl. Kinderkrankenschwester, Stillberaterin,
Mitarbeiterin der Elternberatung des Landes Salzburg

Info: www.stillberatung-oberndorf.at



Ferienprogramm 2016

Auch heuer wieder organisiert die Gemeinde Bergheim in Zusammenarbeit mit Vereinen, Organisationen, Behörden und Privaten ein tolles Ferienprogramm! Wir freuen uns, wenn auch Du mitmachst!! Sicher ist auch für Dich etwas Interessantes dabei!

Und so geht's:

Ihr könnt Euch im Gemeindeamt anmelden. Bei ein paar Veranstaltungen müßt ihr Euch direkt beim Veranstalter anmelden. Bitte, schaut im Programm nach! Im Gemeindeamt liegen die Anmeldeformulare auf, die Ihr auch im Internet auf www.bergheim.at herunterladen könnt. Natürlich sind auch mehrere Anmeldungen möglich. Am besten gebt Ihr oder Eure Eltern dann das ausgefüllte und von einem Erziehungsberechtigten unterschriebene Formular persönlich beim Gemeindeamt ab. Der festgelegte Unkostenbeitrag muss gleich bezahlt werden. Erst dann ist die Anmeldung gültig! Ihr bekommt dann eine Anmeldebestätigung, die Ihr zur Veranstaltung mitbringen sollt.

Wissenswertes/Teilnahmebedingungen:

- Telefonische Anmeldungen sind nicht möglich!

- Der Anmeldebeginn für Bergheimer GemeindegängerInnen ist der 13.06.2016. Für „NichtbergheimerInnen“ ist der Anmeldebeginn erst der 04.07.2016.
- Die Anmeldung muss bis spätestens 4 Tage vor der Veranstaltung erfolgen. Bei den meisten Veranstaltungen ist die Teilnehmerzahl begrenzt und wird nicht überschritten.
- Bei allen Veranstaltungen gibt es auch eine Mindestteilnehmerzahl. Wenn diese Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, muss die Veranstaltung abgesagt werden. In diesem Fall wird der Unkostenbeitrag natürlich zurückerstattet.
- Bei vielen Veranstaltungen ist eine Altersbeschränkung vorgegeben - bitte darauf achten!
- Bitte seid so fair und meldet Euch ab, falls Ihr doch nicht teilnehmen könnt! So erhalten andere die Chance teilzunehmen. Auch die Veranstalter richten sich bei der Planung nach der Anzahl der angemeldeten Teilnehmer. Nur bei Abmeldungen bis 3 Werktage vor der Veranstaltung kann die Anmeldegebühr retourniert werden!
- Achtet darauf, dass Ihr je nach Wetter die richtige Kleidung und geeignete Schuhe anzieht. Wenn der Ver-

anstalter keine Jause zur Verfügung stellt, dann nehmt selber etwas zu essen und zu trinken mit.

- Eine Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr und es besteht keinerlei Rechtsanspruch, Schadenersatzanspruch oder Anspruch auf Forderungen jeglicher Art an den Veranstalter, dessen Mitarbeiter, die Gemeinde oder sonstige Personen und Körperschaften.
- Kinder, die sich nicht an die Anordnungen der Betreuer halten und damit sich und andere gefährden, müssen von den Eltern abgeholt werden bzw. werden heimgeschickt. Doch davon bist Du sicherlich nicht betroffen.
- Beim Ferienprogramm werden wieder viele Fotos für die Gemeindezeitung und Homepage gemacht. Wer dies für seine Kinder nicht haben möchte, bitte einfach bei der Veranstaltung bekanntgeben.

Viel Spaß!!

Datum	Bezeichnung	Nr.
11.07. – 15.07.16	Sommer-JUZ	1a
18.07. – 22.07.16		1b
13.07.16	Kinderklettern	2
15.07.16	Tennis und Spiele	3
20.07.16	Reviergang	4
23.07.16	Actionday bei der Feuerwehr	5
25.07.16	Solarboot basteln	6
10.08.16	Wirbelnde Wunderwelten	7a
11.08.16		7b
12.08.16		7c

Datum	Bezeichnung	Nr.
10.08.16	Fußball mit Spaß	8
17.08.16	Trommelworkshop	9
18.08.16	Stockschießen	10
26.08.16	Fußball mit Spaß	11
26.08.16	Übernachten in der Badewanne	12
29.08. - 02.09.16	Lernen mit allen Sinnen	13
10.09.16	Die Reise in die geheimnisvolle Stadt Miehgreb	14



Jugendzentrum Bergheim, Barbara Böhm,
Tel. 0664/413 29 67, E-Mail: juz@bergheim.at

Sommer-JUZ

11.07. - 15.07.16, 8:00 - 13:00 Uhr
18.07. - 22.07.16, 8:00 - 13:00 Uhr

Wer möchte in den Ferien Spaß haben und mit Freunden lustige Dinge erleben? Der besucht unser Ferienprogramm im Jugendzentrum. Für Spiele, Badespaß und verschiedene Workshops ist gesorgt. Gesundes Essen gibt es natürlich auch.

Treffpunkt: Jugendzentrum Bergheim

Alter: 10-99 Jahre

Anmeldegebühr: € 4,- pro Tag inkl. Frühstück und Mittagessen

Anmeldung bei Barbara Böhm Tel. 0664/413 29 67

Mitzubringen: Gute Laune

Kinderklettern

13.07.16, 09:00 - 18:00 Uhr

Klettern unter Aufsicht mit Seilsicherung Top-Rope, für geübte Kinder ist auch der Vorstieg möglich. Auf der Heimfahrt bei Schönwetter kurzes Bad im Fuschlsees.

Treffpunkt: Parkplatz Neue Mittelschule

Alter: 6-14 Jahre

Anmeldegebühr: € 5,-

Mitzubringen: Kletter- oder Turnschuhe, Klettergurt (wenn vorhanden), Badesachen, Jause, bei Schönwetter zusätzlich € 5,00 für das Seebad



AktivFit, Peter Schwab,
Tel. 0664/464 22 41, E-Mail: p.schwab@sbg.at



Tennis und Spiele

15.07.16, 13:30 - 16:30 Uhr

Bei Schönwetter Tennis mit Trainer. Bei Schlechtwetter Spiele im Clubhaus.

Alle Kinder erhalten eine kleine Jause.

Treffpunkt: Tennisplatz Bergheim

Alter: 5-15 Jahre

Anmeldegebühr: € 3,-

Mitzubringen: sportlich bequeme Kleidung und Turnschuhe

UTC Bergheim Tennis, Robert Maier,
Tel. 0676/532 44 36, E-Mail: Robert.Maier@auva.at

Reviergang

20.07.16, 08:00 - 14:00 Uhr

Abgang beim Feuerwehrhaus in Lengfelden um 8 Uhr. Ankunft beim Generationenpark (altes Bergxi) um 14 Uhr.

Die Kinder erleben einen Tag in der Natur (Wald) und es wird ihnen dabei spielerisch die Jagd näher gebracht. Bei ruhigem Verhalten können wir Wildtiere antreffen und beobachten.

Treffpunkt: Feuerwehrhaus in Lengfelden

Alter: 8-14 Jahre

Anmeldegebühr: € 3,-

Mitzubringen: Rucksack mit Jause und Getränk; dunkle und der Witterung angepasste Kleidung und feste Schuhe



Bergheimer Jäger, Stefan Nußdorfer,
Tel. 0664/884 151 00, E-Mail: fast.nussdorfer@gmail.com



Feuerwehrjugend Bergheim, Julia Hutzinger
Tel. 0664/321 66 00, E-Mail: hutzingerjulia@gmail.com

Actionday bei der Feuerwehr

23.07.16, 09:00 - 12:00 Uhr

Hier bekommst Du Einblicke, wie unsere Feuerwehr aufgebaut ist und was unsere Tätigkeiten sind. Wenn wir Dich an diesem Schnuppertag für die Feuerwehr begeistern können, würden wir uns außerdem sehr freuen, Dich später bei der Jugendfeuerwehr willkommen heißen zu dürfen.

Anmeldeschluss: 8. Juli.

Treffpunkt: Feuerwehr Bergheim

Alter: 10-13 Jahre

Anmeldegebühr: keine

Mitzubringen: Festes Schuhwerk

Solarboot basteln

25.07.16, 08:30 - 12:00 Uhr

Kurze Einführung in die Solartechnik. Aus einer Fischdose, festem Karton und einem Strohhalme wird ein wassertaugliches Solarboot gebaut. Dazu wird eine Photovoltaik-Zelle angeschraubt, die einen kleinen Solarmotor antreibt. Das Boot fährt dann im Brunnen oder Planschbecken allein mit der Kraft der Sonne.

Treffpunkt: Dorfplatz Bergheim

Alter: 8-14 Jahre

Anmeldegebühr: € 13,- für ein Normalsolarboot oder € 20,- für ein Supersolarboot

Mitzubringen: eine ovale, leere Fischdose (15 oder 21 cm lang; Rand bitte nicht eindrücken), Schere zum Kartonschneiden, Geodreieck, Bleistift, Jause



Solarinitiative BGL, Hermann Schubotz,
Tel. (0049) 8654-494105, E-Mail: solarbasteln@t-online.de



Wirbelnde Wunderwelten

10.08.16, 11.08.16 u. 12.08.16, 09:00 - 12:00 Uhr

Wenn bunte Paradiesvögel wirbeln und sich fröhlich mit uns zwirbeln sind wir der Wunderwelt ganz nah. Möchtest auch du das geheimnisvolle Reich der Phantasie entdecken? Im bunten Phantasieatelier werden wir frei und ausgelassen malen, tanzen, bauen, träumen und spielen. Bring deine Phantasie und Freude mit und wirble mit uns durch die Zauberwelt der Farben und Klänge.

Treffpunkt: Phantasieatelier, Dorfstr. 4, **Alter:** 6-10 Jahre

Anmeldegebühr: € 10,- pro Tag,
€ 25,- für 3 Tage (Materialkosten)

Mitzubringen: Künstlerkleidung, die auch bunt werden darf,
Jause

Schule der Phantasie, Edeltraud Baschlberger,
Tel. 0699/110 880 83, E-Mail: ebaschlberger@inode.at

Fußball mit Spaß

10.08.16 und 26.08.16, 10:00 - 12:30 Uhr

Beginnen wird das Training mit individuellen Ballübungen (Passübungen, Doppelpass und Tricks), anschließend wird es ein lustiges Schusstraining und abschliessend ein Match mit Elferschiessen geben. Danach werden wir mit allen Teilnehmern gemeinsam zu Mittag essen. Vielleicht will sich nach diesen beiden Tagen der ein oder andere Fußballbegeisterte beim FC Bergheim als Fußballer anmelden. Der FC Bergheim wünscht viel Spaß!



Treffpunkt: Sportplatz Bergheim

Alter: 6-15 Jahre

Anmeldegebühr: € 3,-

Mitzubringen: Fußballschuhe, Sportbekleidung

FC Bergheim, Christian Eder,
Tel. 0650/244 44 30, E-Mail: christian.eder@salzburg.gv.at



Trommelworkshop

17.08.16, 09:00 - 12:00 Uhr

Hast Du Lust, einen lustigen und rhythmischen Vormittag zu verbringen? Dann komm! Spaß und gute Laune sind Voraussetzungen. Vorkenntnisse brauchst Du keine. Wenn Du eine Trommel (D'Jembe, Cajon, Conga ...) hast, dann kannst Du sie mitnehmen. Bitte bei der Anmeldung sagen, ob Du eine Trommel brauchst.

Treffpunkt: Mehrzweckhaus
(Sitzungszimmer im Dachgeschoss)

Alter: ab 8 Jahren

Anmeldegebühr: € 7,-

Mitzubringen: Jause, eventuell Trommel

Musikum Bergheim, Rupert Steiner
Tel. 0664/231 46 81, E-Mail: rupert.steiner@musikum.at

Stockschießen

18.08.16, 09:00 - 11:00 Uhr

Wir stellen den Stocksport vor und üben das Stockschießen auf der Asphaltbahn. Etwa zur Halbzeit gibt es eine kleine Jause und ein Getränk. Zum Abschluss machen wir einen Bewerb (Blattschießen), wofür wir auch Preise vorgesehen haben. Mit der Stockschützenhalle sind wir wetterunabhängig und können bei jeder Witterung starten.

Treffpunkt: Stockschützenhalle Bergheim

Alter: ab 9 Jahren

Anmeldegebühr: € 3,-

Mitzubringen: Sportschuhe und bequeme Kleidung



SU Bergheim - Stockschützen, Maria Feldbacher
Tel. 0680/144 32 72, E-Mail: stocksport.bergheim@gmail.at



Anmeldung bei Steiner Haustechnik KG - Fr. Kathrin Pöschl
Tel. 0662/904666 501, E-Mail: kathrin.poeschl@gc-gruppe.at

Übernachten in der Badewanne

26.08.16, ab 17:00 Uhr

Eintreffen der Kinder gegen 17.00 Uhr

Gestartet wird mit einer Grillerei vor der Firma, anschließend machen wir uns einen gemütlichen Abend mit Spielen etc.

Am Samstagvormittag gibt es vor der Heimreise noch ein gemeinsames Frühstück.

Das Ganze sollte in Begleitung eines Elternteils stattfinden. Begrenzte Teilnehmeranzahl!

Treffpunkt: Steiner Haustechnik KG

Alter: 5-14 Jahre

Anmeldegebühr: keine

Mitzubringen: Unterlegmatte und Schlafsack

Lernen mit allen Sinnen

29.08. – 02.09.16, 09:00 bis 13:00 Uhr
(für Berufstätige von 8:00 - 14:00 Uhr)

Näheres dazu finden Sie auf Seite 14.

Treffpunkt: NMS Bergheim

Alter: für Kinder der 4. Klasse Volksschule sowie 1./2./3. Klasse AHS, NMS

Anmeldegebühr: € 95,- pro SchülerIn,

Anmeldung bei Barbara Rinner

Anmeldeschluss: 15. Juli 2016

Mitzubringen: Bitte Jause mitbringen!



iilio, Barbara Rinner,
Tel. 0664/452 98 61, E-Mail: b.rinner@iilio.at



Die Reise in die geheimnisvolle Stadt Miehgreb

10.09.16, 14:00 - 17:00 Uhr

In Miehgreb läuft alles ein wenig anders als anderswo – entdecke mit uns diesen geheimnisvollen Ort und seine außergewöhnlichen Bewohner.

Treffpunkt: Pfadfinderheim

Alter: 6-10 Jahre

Anmeldegebühr: € 3,-

Mitzubringen: dem Wetter angepasste Kleidung

Pfadfinder Bergheim, Birgit Wolkerstorfer
Tel. 0650/404 04 63, E-Mail: birgit.wolkerstorfer@sbg.at

Salzburger Straßentheater: Komödie von Dario Fo „Bezahlt wird nicht“

Inszenierung: Georg Clementi

Ausstattung: Andreas Lungenschmid

Musik: Ensemble

SchauspielerInnen: Anja Clementi, Géza Terner, Petra Rohregger, Michael Kuglitsch, Detlef Trippel, Christine Ro-thacker, Alex Linse und Eric Lebeau

Mit anarchistischem Witz und italienischem Temperament wird die freie Marktwirtschaft nicht nur aufs Korn genommen, sondern buchstäblich aufgespießt. Genüsslich passiert in dem Stück das, was sich viele immer wieder wünschen, wenn die Preise für das Lebensnotwendige unaufhaltsam höher klettern: Bezahlt wird nicht! Doch da sich jede der Figuren gegen dieses System der Ausbeutung auf ihre ganz eigene Art wehrt, kommt es zu einigen Turbulenzen und sehr schrägen Situationen. Dario Fo eben!

Georg Clementi, der in den 90er Jahren als Diener zweier Herren im Straßentheater brillierte, wird im ersten Jahr seiner künstlerischen Leitung mit einer extraordinären Komödianten-truppe das wohl bekannteste Stück des italienischen Literaturnobelpreisträgers präsentieren.

Das Straßentheater findet heuer zum 46. Mal statt! Seit seiner Gründung 1970 bietet die fahrende Bühne mit den prachtvollen Stiegl-Rössern anspruchsvolles Theater.

Bei **FREIEM EINTRITT** wird qualitatives Theater mit erstklassigen Schauspielern zum Publikum auf die Plätze und Straßen in der Stadt und im Land Salzburg gebracht.

24. Juli um 20:00 Uhr

Bei Schönwetter am Gemeindepark (vor dem Gemeindeamt Bergheim), bei Schlechtwetter in der Feuerwehr Bergheim.



Foto: Wolfgang Lienbacher

Ferienkurs Lernen mit allen Sinnen

und gut vorbereitet in das neue Schuljahr starten...

für Kinder der 4. Klasse
Volksschule
sowie 1./2./3. Klasse AHS,
NMS

Termin:

29.08. – 02.09.2016
in der NMS Bergheim
von 09:00 bis 13:00 Uhr
(für Berufstätige von
8:00 - 14:00 Uhr)

Was erwartet ihre Kinder?

- Wiederholen und Festigen des Kernstoffes des letzten Jahres, Ausgleichen von Defiziten
- Infos über Lerntechnik
- Vorbereitung auf AHS/NMS
- Kennenlernen von Wegen zu mehr Lernerfolg durch Konzentrations- und Achtsamkeitsübungen
- Spiele und kreatives Tun
- Lernen in Kleingruppen

Unser gemeinsamer Tagesablauf

„Warm up“

Gemeinsam wird in den Tag gestartet und der Tagesablauf besprochen.

Ferienkurs in der Neuen Mittelschule Bergheim



Aktivitätsübungen

Bewegungsübungen für mehr Erfolg in der Schule. Diese Übungen machen die Kinder so richtig munter und helfen ihnen beim Lernen und Konzentrieren.

Individuelle Lerntrainings

Der Kernstoff von Deutsch und Mathematik wird je nach Anspruch des Kindes individuell aufbereitet und wiederholt.

Lerntechnik

Besser lernen durch die richtige Technik

Pause mit Jause

Das Gehirn braucht zum Denken unbedingt eine Stärkung – Bitte Jause mitbringen!

Spiele, Bewegung

Bewegungs- und Motivationsspiele fördern den Selbstwert und die Konzentration.

Basteln und werken

Gemeinsam lassen wir unserer Kreativität freien Lauf!

LEITUNG:

Barbara RINNER

- Diplomierte iilo-Partnerin Salzburg
- Dipl. Erwachsenenbildnerin
- Fachbereich Elternbildung
- Kinderyogalehrin i.A

Ausgebildete Pädagoginnen betreuen Ihre Kinder!

BEITRAG:

€ 95,- pro SchülerIn

Gefördert durch die Gemeinde Bergheim und dem Land Salzburg



Anmeldeschluss: 15. Juli 2016

Mindestanzahl: 20 Kinder

ANMELDUNG UNTER:

Barbara RINNER

Vollererhofstr. 140, 5412 Puch
0664-45 298 61, b.rinner@iilo.at
www.iilo.at

Für Unfälle kann seitens von iilo keine Haftung übernommen werden.



Tipps: Sicheres Grillen

Ein lauer Sommerabend mit einem gemütlichen Grillfest im Garten, köstlich duftende Grillkoteletts und –würste, Steaks und Hendlhaxn.... Für viele gibt es nichts Schöneres. Doch hier lauern oft viele Gefahren, weshalb Vorsicht angebracht ist. Mehr als fünfzig Personen haben sich heuer schon beim Grillen schwer verletzt. Daher sind beim Grillen wichtige Sicherheitstipps zu beachten.

In den Sommermonaten erfreut sich das Grillen im Garten bei den Österreichern immer größerer Beliebtheit. Der Grillspaß endet aber leider auch nicht selten im Spital. Die Gründe für einen Unfall beim Grillen sind hauptsächlich Leichtsinn und Ungeduld. Denn nachdem die Grillbeilagen schon vorbereitet und angerichtet sind und das kühle Bier schon bereit steht, will die richtige Glut oft nicht kommen. Unüberlegterweise greifen dann manche zu Spiritus oder Benzin und wollen damit den Grillvorgang beschleunigen.

Die dabei entstehenden Stichflammen können schwere Verbrennungen im Gesicht, am Oberkörper und an den Armen zur Folge haben.

Darüber hinaus besteht natürlich Explosionsgefahr: Die Flüssigkeit verdampft durch die glosenden Kohlen zu einem hochexplosiven Dampf-Luft-Gemisch, das sich schnell ausbreitet, bevor es sich entzündet. Beim Grillen ist eben Geduld erforderlich, bis die Asche auf der Holzkohle die ideale Grilltemperatur hat.

Damit beim Grillen nichts passiert, hier einige Sicherheitstipps:

- **Sicherer Standplatz:**
Den Grill immer standsicher auf-

stellen! Darauf achten, dass der Grill eben und stabil steht. Den heißen Grill nie bewegen oder versetzen!

- **Grill nie unbeaufsichtigt lassen:**
Der Grill darf nie aus den Augen gelassen werden!
- **Genügend Abstand:**
Zu brennbaren Gegenständen (z. B. Gartenmöbel mit Polsterbezügen) muss immer genügend Abstand gehalten werden. Achtung: Funkenflug gefährdet die Augen!
- **Keine brennbaren Flüssigkeiten:**
Grillanzünder (z. B. Zündwürfel, Trockenspirit, Grillpaste) verwenden!
- **Handschuhe:**
Heiße Gegenstände sollen ausschließlich mit Handschuhen angegriffen werden!

- **Grillbesteck:**
Beim Grillen sollte unbedingt langstieliges Grillbesteck mit Holz- oder Kunststoffgriffen verwendet werden, damit die Verbrennungsgefahr reduziert wird. Falls es doch zu kleinen Brandwunden kommen sollte, diese unter fließendes kaltes Wasser halten und steril abdecken!
- **Nach dem Grillen:**
Restglut mit Wasser löschen und in nicht brennbare geschlossene Behälter (keine Kartons oder Kunststoffbehälter!) geben!
- **Restglut:**
Weiter verwendbare Restkohle im Grill lassen. Die Luftzufuhr durch Abdecken mit Deckel oder Metallverschluss unterbinden!

Quelle: www.siz.cc



Foto: Tim Reckmann_pixelio.de



Fotos: Kindergarten Bergheim

Kindergarten Bergheim:

Die Polizei; dein Freund und Helfer

Nicht selten drückten sich die Kinder an den Fensterscheiben die Nase platt, um das Geschehen vor der benachbarten Polizeistation zu verfolgen. Am 13. Juni war es dann soweit: Unsere Schulanfänger aus dem Kindergarten Bergheim wurden zu einer Führung in die Polizeiinspektion eingeladen. Sie durften die Ausrüstung der Polizisten von der Nähe betrachten und Polizeikappe, Jacke, Helm etc. sogar selbst ausprobieren. Die Mutigsten unter uns ließen sich kurz im Arrestraum „einsperren“! Zum Schluss fuhren dann alle Kinder noch mit Blaulicht und Folgetonhorn im Polizeiauto mit – das war ein beeindruckendes Erlebnis!

Vielen Dank liebe Polizisten für diese tollen Einblicke!!!!





Kindergarten Bergheim:

Unser Besuch im Teddybärkrankenhaus

„Nein Mama, ich hab Angst, ich will nicht zum Arzt...“ Dies ist ein wohlbekannter Satz für ElternInnen. Das Teddybärkrankenhaus Salzburg versucht auf spielerische Art und Weise, den Kindern die Angst vor Ärzten, Krankenhäusern und Untersuchungen zu nehmen.

So durften unsere Schulanfänger aus dem Kindergarten Bergheim ihre „kranken“ oder „verletzten“ Kuscheltiere zu den „Teddy-docs“ (Medizinstudierende der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität) bringen und sie dort behandeln lassen.

Im Warteraum wurde die von den Kindern erzählte Krankengeschichte ihrer Kuscheltiere erhoben. Danach wurde Fieber gemessen, das Herz abgehört, in die Ohren geschaut etc. und abgeklärt, was den kleinen Lieblingen der Kinder so alles fehlt. Die Kinder durften die Studierenden bei ihrer Arbeit tatkräftig unterstützen und es wurde ihnen alles genau erklärt. Ja, manche „Patienten“ brauchten sogar eine Spritze – ein kleiner Pick, der oft sehr viele Schrecken verbreitet, aber eigentlich nur sehr kurz weh tut. Im Verbandsraum wurden echte Verbände angelegt und in der Apotheke erfuhr man, was hilft, um gesund zu werden und zu bleiben. Sogar ein CT, Röntgen, Ultraschall und EKG wurde bei den kleinen Kuschelpatienten gemacht – die Kinder staunten, was man da alles sehen kann.

Ein sehr kranker, großer Bär wurde sogar operiert und die Kinder durften dabei „assistieren“.

Wir danken allen Studierenden, ganz besonders Evelyn Nußdorfer, die uns diese spannenden und interessanten Einblicke in ein Krankenhaus gegeben haben.



Im Kindergarten Lengfelden sind die Tiger los!

Seit Beginn des Sommersemesters läuft im Kindergarten Lengfelden das von der GKK geförderte Projekt „Tigerkids“. Gemeinsam mit der schlaun Lok, die alles weiß, und dem Tiger tauchen die Kinder spielerisch in die Thematik „Gesunde Lebensführung“ ein. Diese beinhaltet drei Aspekte: gesunde Ernährung, Bewegung und Entspannung. Ein wöchentlicher Fixpunkt und Highlight ist der „Magische Teller“ geworden. Gemeinsam wird in der Gruppe Obst und Gemüse geschnitten, geschält, gekocht, gekostet und vor allem herzlich verspeist.

Bei den Einkäufen werden wir von Müttern/ Vätern des Elternbeirates unterstützt – ein herzliches Dankeschön dafür!

Eva Fuchs-Armstorfer



Fotos: Kindergarten Lengfelden

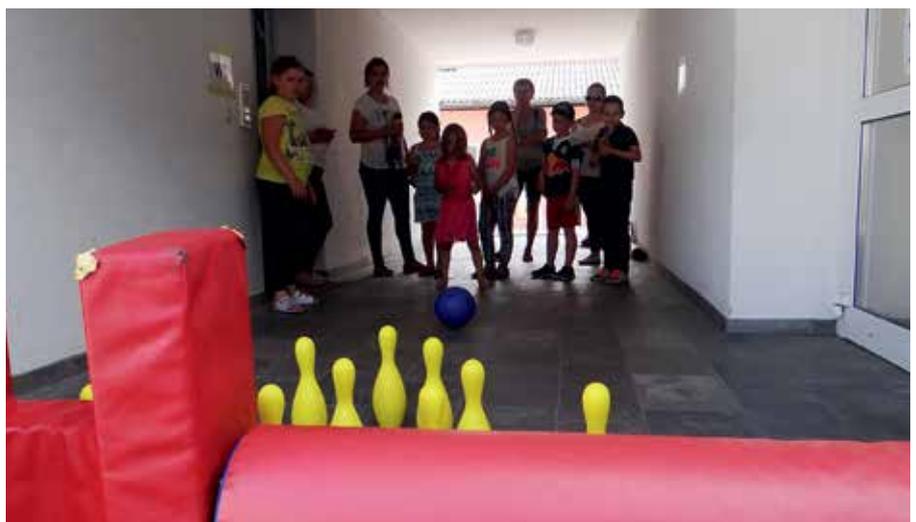




Fotos: ASKG

Fest der ASKG: „Familie – Spiele – Spaß“

Der Wettergott meinte es gut mit der Altersgemischten Schulkind-Gruppe in Bergheim: Zwischen zwei Regengfronten konnte das „Familien - Spaß - Fest“ an einem sonnigen Nachmittag stattfinden. Die ASKG-Kinder mit ihren Angehörigen erprobten sich beim Scheibtruhren-Parcours, Sackhüpfen, Schwedenbomben-Schleudern, Stiefelweitwurf und vielem mehr. Ein Highlight war die große Hüpfburg, wo sich die Kinder austoben konnten. Für den Einsatz bei den sportlichen Aktivitäten gab es eine anerkennende Urkunde und danach wurde das leckere Buffet, das die hilfsbereiten Eltern beisteuerten, eröffnet. Lange war die Schlange natürlich vor der Zuckerwattemaschine. Das ASKG Team genoss selbst das schöne Fest und freut sich mit allen Teilnehmern auf das nächste.





Fotos: Volksschule Bergheim

Volksschule Bergheim

Am 8.6.2016 besuchten wir, die 1B Klasse, den Bauhof und das Kraftwerk Furtmühlstraße. Herbert Kainzner, der Bauhofleiter, erklärte uns die umfangreichen Arbeiten des Bauhofes.

Hast du gewusst, dass

- eine Handvoll Split und Salz für einen Quadratmeter Streuung im Winter reicht?
- es fünf Angestellte und einen Halbtagsbeschäftigten gibt, die bei den Straßenlaternen Glühbirnen wechseln und Verkehrsschilder aufstellen,
- alle Radwege und Gemeindestraßen säubern und
- auf ihre Fahrzeuge und Maschinen achtgeben und oft auch selbst reparieren?

Wir fanden es sehr interessant, in den riesigen Traktor klettern zu dürfen, ein Handkehrgerät zu bedienen, die Werkstattgrube zu sehen und die Aufhängvorrichtung zu steuern. Wir durften auch das Wasserkraftwerk besichtigen. Dabei erklärte uns Manfred Eisl die Wasserzufuhr, zeigte uns die Reinigung des Gitters, öffnete Schleusen und erklärte uns, wie es das Wasser schafft, zu Strom zu werden.

Hast du gewusst, dass

- das Kraftwerk Strom für 190 Häuser erzeugt?
- man den Wasserzufluss absperren kann, um im Inneren des Kraftwerkes etwas zu reparieren?

- im Kraftwerksgebäude viele eindrucksvolle Bilder vom Bau zu sehen sind?
- es einen Notschalter gibt, der alles ausschaltet?

Zum Schluss gingen wir noch zur Schleuse, die man mit einer riesigen Kurbel händisch öffnen kann.

Jetzt wisst ihr, warum es so spannend war! Wir möchten uns ganz herzlich bei Herbert Kainzner und seinem Team bedanken.

Britt Auer-Justa, VS Lehrerin



Am 17. Juni 2016 fand in der Volksschule Bergheim ein **KREATIVTAG** statt.

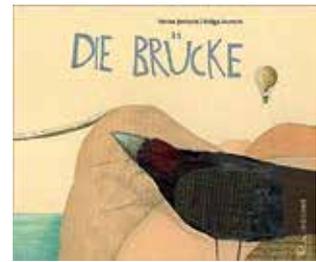
Voller Elan arbeiteten die Kinder zwei Stunden lang bei verschiedenen Workshops, die sie sich vorher selbst aussuchen konnten. Beim Brotbacken, Gipsen, T-Shirt bedrucken, Trommel bauen sowie beim Gestalten von Mosaikbildern, Bilderrahmen und Masken entstanden wunderschöne Werkstücke, die anschließend stolz in der Aula präsentiert wurden. Eine Gruppe unternahm mit der Religionslehrerin Rosmarie Schorn außerdem eine „Wallfahrt der Sinne“ Richtung Pfarrkirche Bergheim und Maria Plain.

Die Kinder waren mit großer Begeisterung dabei und genossen diesen Tag der kulturellen Bildung sehr.



Weitere Fotos finden Sie auf der Homepage
www.vs-bergheim.salzburg.at

„Die Brücke“ - Erzähltheater in der MittagsSchulKindgruppe (MiSKG)



Eine schmale, schaukelnde Brücke führt über einen Fluss. So schmal, dass keine zwei nebeneinander Platz haben. Eines Tages treffen ein Bär und ein Riese aufeinander – genau in der Mitte der Brücke. Keiner will umkehren, keiner gibt nach. Was tun?

Gemeinsam eine Lösung finden, die beiden Seiten gerecht wird, ohne dass der andere sein Gesicht verliert, diese alltägliche Herausforderung wird im Bilderbuch „Die Brücke“ thematisiert, welches die Kinder der MiSKG im Erzähltheater unserer Bibliothekarin Michaela Eisl sehr anschaulich vorgelesen bekamen.

Anschließend schlüpfen die Kinder selbst in die Rollen von Bär und Riese und probierten verschiedene Lösungen aus. So kamen sie schließlich zum Ergebnis, dass nur die Zusammenarbeit und nicht der Konflikt zum Ziel führt.



Fotos: MiSKG





Fotos: Kindergarten Bergheim, Bücherei

Bibliotheksführerschein

Im Mai und Juni besuchten die Schulanfänger des Kindergarten Bergheim drei Mal die Bücherei, um den „Bibliotheksführerschein“ zu absolvieren. Dabei gab es ein abwechslungsreiches Programm, bei dem die Kinder nicht nur vieles über Bücher und die Biblio-

thek erfuhren, sondern auch z.B. ihre Bücher beim Ausleihen selbst scannen und stempeln durften. Außerdem wurde gebastelt, gemalt und natürlich nach Lust und Laune geschmökert. Beim letzten Besuch wurden den Kindern Fragen zur Bücherei gestellt, die

von allen richtig beantwortet wurden! Gemeinsam mit einem kleinen Geschenk wurde abschließend allen Kindern der „Bibliotheksführerschein“ überreicht.





Fotos: Pfarre Bergheim

Abschied von Pfarrer Felix Königsberger am Sonntag, den 28.8.2016

Nach auf den Tag genau 23 Jahren im Dienst für die Pfarre Bergheim, die von intensivem Einsatz geprägt waren, verabschiedet sich „unser“ Pfarrer Felix in die wohlverdiente Pension.

Von der Pfarre Strobl kurzfristig abberufen, trat er am 29.8.1993 seinen Dienst in Bergheim an. Sein erster großer Einsatz war die Segnung des damals neuen Dorfplatzes und der Unterführung. Pfarrer Königsberger erfüllte seine vielen Aufgaben in Bergheim mit großem Elan, unter anderem den Neubau des Pfarrzentrums, die innere und äußere Renovierung der Kirche sowie die Renovierung der im Pfarreiigentum stehenden Häuser. So ist es sein Verdienst, dass sich der Pfarrbezirk nunmehr als ein wirkliches Juwel für die Gemeinde Bergheim präsentiert.

In der Seelsorge war Pfarrer Königsberger stets darum bemüht, das Wort Gottes in die Gegenwart zu übersetzen. Ob bei Taufgesprächen oder Beisetzungen, Erstkommunionen, Vereinsfeiern oder schlichten Sonntagsgottesdiensten: Es war sein großes Anliegen, den Menschen die Botschaft Christi möglichst nahe zu bringen und dabei ihre persönlichen Lebensgeschichten bestmöglich zu berücksichtigen. Im Pfarrgemeinderat, Pfarrkirchenrat und in den Fachausschüssen arbeitete er auf Augenhöhe und gemeinschaftlich mit den Laien im Versuch, in Bergheim die im II. Vatikanischen Konzil formulierten Grundsätze der Verantwortung aller Getauften für die Kirche umzusetzen. Willensstärke, Disziplin, Enthusiasmus, Humor, Durchsetzungsvermögen, Diskussionsbereitschaft, unbedingter Einsatz und Einfühlungsvermögen sind nur einige Eigenschaften, die sein Wirken näher beschreiben. Besonders in Erinnerung wird uns auch seine Liebe zum Gesang, vor allem zum Kanon bleiben.

Gleichzeitig mit Pfarrer Königsberger werden auch seine Pfarrhausfrau Sr. Verena Ehebruster und die Pfarrsekretärin Veronika Posch in Pension gehen.

Sr. Verena war der gute Geist rund um die Kirche und den Pfarrhof. Unzählige Handgriffe und viele Stunden wendete sie dafür auf, dass alles rund um die Gottesdienste, Begräbnisse, Taufen und die großen und kleinen Feiern immer

in bester Ordnung war. Mit großer Umsicht und unermüdlichem Tatendrang war sie Tag für Tag am Werk. Dabei hielt sie trotzdem ihre Gebetszeiten sehr genau ein und schloss so manches Anliegen der Pfarre und ihrer Menschen in ihr Gebet ein.

Veronika Posch versah ihren Dienst in der Pfarrkanzlei mit großer Präzision, ob es nun die Führung des Matrikenbuches oder die Vorbereitung der Kirchenrechnung betraf. Jeder, der die Pfarrkanzlei betrat, wurde von ihr freundlich und herzlich empfangen.

Diesen drei Menschen, die sich um die Pfarre Bergheim so besonders verdient gemacht haben, wollen wir mit einem

**ABSCHIEDSFEST am SONNTAG,
den 28.8.2016 danken:**

**9.00 Uhr
feierlicher ABSCHIEDSGOTTESDIENST
anschließend FESTAKT mit ANSPRACHEN
am Platz vor dem PFARRHOF und
Agape im und um das PFARRZENTRUM**

**Die Vertreter der Gemeinde Bergheim,
alle Vereine sowie die ganze Pfarrgemein-
de sind herzlich dazu eingeladen.**

Sicherheitstipps für die Urlaubszeit - Teil 2

Die Urlaubszeit naht und damit sie auch die schönste Zeit im Jahr bleibt, helfen oft schon ein paar ausgewählte Vorsichtsmaßnahmen. Das Bundeskriminalamt gibt Ihnen in einer dreiteiligen Serie wichtige Tipps, wie Sie Diebstählen, Betrug und Einbrüchen vorbeugen können. Im zweiten Teil dieser Serie geht es um Tipps, die man bei der Anreise zum Urlaubsort sowie bei der Rückreise beachten sollte.

Mit dem Flugzeug oder mit der Bahn Als Reisende in öffentlichen Verkehrsmitteln, auf dem Bahnhof oder im Flughafen – kurz, überall dort, wo Gedränge herrscht – müssen Sie vor allem mit Taschendieben rechnen.

Allgemeine Tipps:

- Lassen Sie Ihr Gepäck auf Bahnhöfen oder am Flughafen niemals unbeaufsichtigt.
- Nutzen Sie vorhandene Schließfächer um Ihr Gepäck vorübergehend aufzubewahren.
- Tragen Sie im Gedränge, besonders in öffentlichen Verkehrsmitteln, die Handtasche oder den Rucksack verschlossen vor dem Körper oder klemmen sie fest unter den Arm.
- Tragen Sie Geld, Kreditkarten und Papiere in verschiedenen Innentaschen, immer möglichst dicht am Körper.
- Behandeln Sie Bankomatkarten wie Bargeld und bewahren sie den Code nicht in der Geldbörse oder Brieftasche gemeinsam mit den Karten auf.
- Vermeiden Sie nach Möglichkeit das Hantieren mit größeren Geldmengen. Taschendiebe beobachten ihre ausgesuchten Opfer.
- Gehen Sie Drängeleien an Bahnhöfen oder Haltestellen soweit als möglich aus dem Weg. Diese Orte sind das bevorzugte Terrain von Taschendieben.
- Benutzen Sie speziell im Urlaub Brustbeutel oder Geldgürtel.

Tipps zur Verhinderung von Autoeinbrüchen:

- Gelegenheit macht Diebe: Sperren Sie das Auto immer ab, auch wenn Sie es nur kurz verlassen, wie etwa bei einem Tankstellen- oder Raststättenaufenthalt.

- Lassen Sie keine Gegenstände im Auto liegen.
- Auch Ihr Kofferraum oder Dachträger ist – vor allem, wenn er unversperrt ist – kein Tresor.
- Nehmen Sie die Bedienungsleiste des Autoradios und Navigationsgerätes ab, wenn Sie das Kraftfahrzeug auch nur kurz verlassen.
- Haben Sie ein mittels Code gesichertes Radio, notieren Sie die Nummer nicht am Gerät, in der Bedienungsanleitung oder auf einem Zettel im Wageninneren.

Die Tricks der Diebe:

Die Diebstahlmethoden und Tricks sind facettenreich. Wer sie kennt, kann sich besser davor schützen. Denn ein bekannter Trick ist kein Trick mehr! Diebe, Einbrecher und Räuber entwickeln natürlich laufend neue Varianten. Die gängigsten werden hier aufgelistet und beschrieben:

- Der Täter täuscht eine Autopanne vor und hofft auf die Gutmütigkeit von vorbeifahrenden Pkw - Lenkern. In einem günstigen Moment stehlen Komplizen Wertgegenstände aus dem Innenraum des unversperrten Autos oder gleich das ganze Fahrzeug.
- Die Täter weisen aus einem vorbeifahrenden Auto, etwa durch aufgeregtes Gestikulieren auf einen angeblichen Defekt oder einen, den Sie beim letzten Halt eventuell selbst verursacht haben (zum Beispiel Aufstechen der Reifen) am eigenen Fahrzeug hin und zwingen den PKW so zum Anhalten.
- Aufdringlich Scheibenwäscher beginnen beim Halt an einer Roten Ampel unaufgefordert Ihr Fenster zu putzen. Was augenscheinlich meist

„nur“ als aufdringliche Bettelei wirkt, kann aber auch als Ablenkung zu einem Diebstahl – zum Beispiel durch Hineingreifen in ein geöffnetes Seitenfenster – dienen.

Weitere Tipps bei der An- und Abreise

- Lassen Sie keine Wertsachen im Auto, auch nicht „versteckt“ oder im Kofferraum.
- Besonders an Autobahnraststätten oder Hotelparkplätzen können Sie Ihr leeres Handschuhfach offen lassen und so potenziellen Dieben signalisieren, dass bei Ihnen nichts zu holen ist.
- Sind Sie mit einem Wohnwagen oder Wohnmobil unterwegs, sollten Sie noch bei Tageslicht einen Campingplatz oder einen anderen belebten Platz für die Übernachtung wählen. Verschließen Sie nachts Türen und Fenster.
- Lassen Sie im städtischen Verkehr/ im Stau/ bei roten Ampeln alle Fenster verschlossen. Taschendiebe auf vorbeifahrenden Motorrädern haben sonst leichtes Spiel.
- Nehmen Sie keine Geschenksendungen von Ferienbekanntschaften für „Freunde“ mit, sie könnten dabei ungewollt zum Schmuggler werden.

Weitere Informationen erhalten Sie in der nächsten Polizeiinspektion, auf der Homepage www.bmi.gv.at/praevention und auch per BMI - Sicherheitsapp.

Die Spezialisten der Kriminalprävention stehen Ihnen kostenlos und österreichweit unter der Telefonnummer 059133 zur Verfügung.



Abend-HAK – warum?

Ursprünglich gegründet als Sonderform einer BHS für Berufstätige, die die HAK-Matura nachholen wollen, hat sich die Abend-HAK in den vergangenen Jahren weiterentwickelt und bietet mittlerweile nicht nur schon länger im Beruf stehenden Menschen, sondern auch jungen Leuten, die an der Tagesschule nicht das passende Umfeld für einen erfolgreichen Abschluss finden, eine gute Möglichkeit, die Matura oder die HAS-Abschlussprüfung mit EU-weiter Anerkennung nachzuholen.

Was bietet die Abend-HAK?

- Reife- und Diplomprüfung (vollwertige Matura) in 8 Semestern mit der Berechtigung zum Studium an Universitäten, Fachhochschulen, Hochschulen, Kollegs und Akademien
- Handelsschulabschlussprüfung nach 4 Semestern
- fundierte, praxisorientierte kaufmännische Ausbildung
- Fremdsprachen Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch
- Projektmanagement und Präsentationstechnik
- Vermittlung von IT-Kompetenzen
- breitgefächerte Allgemeinbildung
- Ausbildung in Modulen

- Unterstützung des Unterrichts durch eine Lernplattform
- Wahlmöglichkeit zwischen Vollform (5 Unterrichtsabenden/Woche) und Fernunterricht (flexible Zeiteinteilung; Unterricht an 2-3 Abenden/Woche)
- andragogisch geschultes Lehrerteam
- kostenloser Schulbesuch
- gratis Schulbücher
- Unterricht von 18.00 bis 21.55; Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten

Was ist nötig zum Besuch der Abend-HAK?

- Keine Aufnahmeprüfung

- Mindestalter 17 Jahre
- Positiver Abschluss der 8. Schulstufe
- Bei Abschluss einer 3-jährigen wirtschaftlichen Fachschule ist der direkte Einstieg in das 3. Semester möglich.
- Die Anmeldung für das kommende Schuljahr ist jederzeit möglich.
- Infos und Anmeldung auf der Homepage abendhak.cc und im Schulsekretariat (sekretariat@abendhak.cc), Tel. 0662 43 31 37 – 210, 14.00-19.00 Uhr



Foto: Abend-HAK

Festgottesdienst der Ehejubilare

Alljährlich Anfang Oktober lädt der Ausschuss Ehe und Familie der Pfarre Bergheim all jene Ehepaare zum gemeinsamen Festgottesdienst ein, die im Laufe des Jahres ein besonderes Ehejubiläum feiern dürfen.

Bislang wurden sie auf schriftlichem Wege persönlich dazu eingeladen. Datenschutzrechtliche Gründe veranlassen uns, uns vom gewohnten Einladungsmodus zu verabschieden. Aus

diesem Grund lädt der Ausschuss Ehe und Familie in dieser offenen Form am

**Sonntag, 9. Oktober 2016,
10:00 Uhr**

ganz besonders all jene Ehepaare zu diesem Festgottesdienst ein, die heuer ihr 25., 40., 50. oder gar 60., 65., oder 70. Ehejubiläum feiern. Im Anschluss daran bitten wir die Jubilare zu einer kleinen Agape mit gemütlichem Ausklang in das Pfarrzentrum.

Falls Sie zu den Ehejubilarern zählen, freuen wir uns, wenn Sie sich zur gemeinsamen Feier bis spätestens 20. September 2016 entweder telefonisch im Sekretariat der Pfarre Bergheim unter Tel. 0676/87 46 5101 bzw. unter st.georg@pfarrebergheim.com bzw. unter s.kuehnel@hotmail.com anmelden.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen der Jubilare.

PTS Oberndorf feiert 3-fach Jubiläum

50 Jahre Polytechnikum in Österreich und in Oberndorf

40 Jahre als selbständige Schule

20 Jahre Poly 2000 in allen 7 Fachbereichen am Standort Oberndorf

Anlässlich dieser drei Jubiläen fanden sich am 15. Juni Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer, die Bürgermeister der umliegenden Gemeinden, Wirtschaftsstrebende, Schulaufsicht, Schuldirektoren sowie ehemalige Lehrer und Schüler zu einer Feier in der Polytechnischen Schule Oberndorf ein.

Wie der Landeshauptmann in seiner Rede betonte, stellt der Schultyp der Polytechnischen Schule einen Eckpfeiler in der österreichischen Bildungslandschaft dar und erleichtert den Schülerinnen und Schülern den Übergang von der Regelschule zum dualen Ausbildungssystem. Gerade durch die Einführung des „Poly 2000“, das im Wesentlichen intensiv auf das Berufsleben in diversen Fachbereichen wie Tourismus, Dienstleistungen, Handel/Büro, Holz/Bau, Metall, Elektrotechnik und Informationstechnologie vorbereitet, ist die Attraktivität dieses Schultyps in den letzten 20 Jahren besonders gestiegen. Dabei haben die Lehrerinnen und Lehrer der PTS, insbesondere jene des Bundeslandes Salzburg, durch die Entwicklung dieses Konzeptes wesentlich zum Erfolg des Schultyps beigetragen, wie Pflichtschulininspektor RR Peter Glas feststellte.

Zwei ehemalige erfolgreiche Absolventen der Schule, Stephanie Zuckerstätter-Häusl (Floristik-Vizeweltmeisterin) und Mag. Helmut Fuchs (Solotrompeter der Staatskapelle Dresden) berichteten über ihren erfolgreichen Werdegang ausgehend vom Polytechnikum in Oberndorf.

Ingeborg Scheiber und Josef Schmiedinger, zwei pensionierte Lehrer, erzählten einige lustige Anekdoten aus ihrem pädagogischen Alltag und wiesen auf die Tatsache hin, dass der

Schultyp der PTS von vielen verkannt wird. Einige Bürgermeister, selbst ehemalige Schüler des Polytechnischen Lehrganges in Oberndorf, meinten, dass sie diese Schule nur empfehlen könnten.

Der zweistündige Festakt wurde von LehrerInnen und SchülerInnen der PTS bestens vorbereitet. Eine Schülerin des letzten Schuljahres moderierte das Fest, eine Schülerband spielte verschiedene Musikstücke aus den letzten 50 Jahren, Josua Bulin, Schüler des

Jahrganges 2013/2014, sang zwei Stücke, weitere SchülerInnen präsentierten die angebotenen Fachbereiche und es gab zwei Projektpräsentationen (Bücherzelle, Gemüsegarten). Ausklang fand der Festakt bei einem köstlichen Büffet, welches die SchülerInnen vorbereitet hatten. Alle waren sich einig: „Das war ein sehr gut gelungenes Fest.“ Im Anschluss an die Veranstaltung fand der „Tag der offenen Tür“ statt.

Dir. Ingrid Juhasz + FL Mittasch, PTS Oberndorf

Sa., 6.8.2016



BeachVolleyball-Turnier

Ab 10 Uhr im Freibad Bergxi



Anmeldung direkt am Turnier-Tag in 2er-Teams bis spätestens 09.30 Uhr

Teilnahmegebühr: 2 € pro Person inkl. Getränk

Bewirtung durch Bergxi-Treff

Ersatztermin: Sa., 13.8.2016, 10 Uhr

Tolle Hauptpreise!





Veranstalter: Sektion Volleyball der Sportunion Bergheim · Weitere Infos findet ihr unter:
facebook.com/VolleyballClubBergheim

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Von der Sektion Volleyball der Sportunion Bergheim wird keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art übernommen. Dies gilt sowohl für Personen- als auch für Sachschäden, insbesondere auch für Folgen von Unfällen oder Dritten zugelegten Schäden. Bild: © Fotolia.com



Fotos: FC Bergheim

DAS JAHR des FC Bergheim

Die Erwachsenenabteilung leistete in der Saison 2015/16 eine herausragende Leistung und bescherte dem Verein die beste Saison der Vereinsgeschichte. Sowohl die Kampfmannschaft der Herren, als auch die erste Mannschaft der Damen konnten sich zum Meister krönen. Die jeweiligen 1b Mannschaften feierten den Vizemeistertitel.

Herren Kampfmannschaft

Nach 30 Runden in der höchsten Spielklasse Salzburgs hängte man am letzten Spieltag den SAK 1914 und die SV Grödig Amateure ab. Die Spannung um den Meistertitel war bis zur letzten Runde hoch, denn noch vor dem letzten Spieltag waren die Bergheimer nur einen Punkt vor dem SAK. Die Männer von Trainer Helmut Hauptmann bezwangen die Union Hallein im letzten Spiel klar mit 4:1 und schenken so ihrem Coach zum Abschied den Meistertitel. Sein Amt wird im Sommer von Heinz Zanner übernommen werden.

Das Team konnte insgesamt 18 Siege, 7 Unentschieden und nur 5 Niederlagen verbuchen. Man erzielte stolze 66 Tore und erhielt hingegen nur 37 Tore. Als exzellenter Torschütze konnte sich Bernhard Arbinger beweisen, er allein erzielte 10 Tore. Ebenfalls sehr bemerkenswert ist, dass sich gleich zwölf verschiedene Spieler mindestens einmal in die Torschützenliste eintragen konnten. Der Aufstieg in die Regionalliga muss allerdings aufgrund diverser Lizenzaufla-

gen schweren Herzens abgelehnt werden. Zusätzlich zum Meistertitel erreichte die KM den Einzug ins SFV-Landescup Finale. Somit qualifizierte man sich für den ÖFB Cup 2016/17. Leider unterlagen die Bergheimer im Finale dem klaren Favoriten USK Anif mit 3:0. Für die kommenden Tage darf der FC Bergheim schon ein weiteres Highlight der Vereinsgeschichte bekanntgeben: Im Rahmen des ÖFB Sammlung Cup treffen die Bergheimer auf den SC Schwaz, das Spiel findet 16.7. um 17:00 Uhr in Schwaz statt.

Herren 1b

Auch die Herren 1b spielten eine herausragende Saison und belegten hinter Taxham den 2. Platz. Die Spieler von Trainer Andreas Strasser konnten von 20 Meisterschaftsspielen 12 gewinnen, nach 4 Spielen trennte man sich mit einem Unentschieden und nur viermal mussten sich die Bergheimer geschlagen geben. Erfolgreichster Torschütze in dieser Saison war Stefan Ziss mit 17 Treffern.





Damen Kampfmannschaft

Schon zu Beginn der Vorbereitung auf die Saison, im Juli 2015, stand das Ziel klar fest: der Aufstieg in die Damen-Bundesliga. Die Enttäuschung darüber, dass man das Jahr davor den Aufstieg äußerst knapp nicht geschafft hatte, war bereits verdaut und der Fokus war wieder auf den Angriff gelegt. Die Herbstsaison verlief bereits sehr erfolgreich, da die Girls von Trainer Josef Bauer von 8 Spielen nur ein einziges Unentschieden hinnehmen mussten. Nach einer anstrengenden aber zugleich wirkungsvollen Vorbereitung, welche sich über 2,5 Monate erstreckte und auch ein kurzes Trainingslager in Obertrum beinhaltete, wurde auch die Frühjahrssaison souverän bewältigt und der Meistertitel fast mühelos eingefangen. Danach war der Tag der Tage gekommen - das Relegationshinspiel auswärts beim Gegner ASK Erlaa. Nach einer fulminanten 1. Halbzeit mit drei geschossenen Toren fuhr man nach dem Ende des Spiels zwar mit zwei Gegentoren, aber mit einem SIEG nach Hause. Eine Woche später hieß es ab 16 Uhr Spannung pur im Rückrunden-Krimi. Die erste Halbzeit wurde klar von den Bergheimerinnen dominiert, nach 2-3 Topeinschussmöglichkeiten gelang dem ASK Erlaa jedoch kurz vor der Halbzeit ein Treffer aus dem Nichts. So ging es mit 0:1 in die Pause. Mit diesem Ergebnis wären die FCB Ladies aufgrund der Auswärtstorregel bereits aufgestiegen, jedoch bedeutete gleichzeitig nur ein weiteres Tor der Wienerinnen deren Aufstieg. Somit sahen die 350 Zuseher eine 2. Halbzeit, die an Span-

nung kaum zu überbieten war. Erst in der Nachspielzeit (91') erlöste Viktoria Knosp durch den Ausgleich die Bergheimerinnen von dem Nervenkitzel. Die Girls und auch der Coach Sepp Bauer waren den Tränen nahe und die Freude war riesengroß, denn jetzt war es amtlich – die FC Bergheim Damen spielen nächste Saison in der ersten Frauen-Bundesliga!

Damen 1b

Die Damen 1b spielten ebenfalls eine eindrucksvolle Saison und belegten hinter dem FC Pinzgau Saalfelden den 2. Tabellenplatz. Die Mädels von Trainer Andreas Lengauer verabschiedeten ihren Coach mit dem Vizemeistertitel. Dabei wurden alle Spiele gewonnen, lediglich nach den zwei Spielen gegen den Meister Pinzgau musste man sich (unglücklich) geschlagen geben.

**Aktuelle News, Fotos und weitere Infos unter:
www.fc-bergheim.at und auf Facebook:
www.facebook.com/fcbergheim**



Pilates-Kurse



„Wer standfest bleiben will, braucht Kraft in den Bauch- und Rückenmuskeln!“

Kurs 1:

Donnerstag, 15.9. – 15.12.2016 (12x), 17:00 – 18:00 Uhr
Mobilisierung und Stabilisierung des Rückens mit dynamischen Bewegungsabläufen und Elementen der Pilates-Methoden. Kräftigungs-, Stabilisations- und Beweglichkeitsübungen sind Hauptbestandteil dieser Stunde. Wohltuende Entspannungstechniken sorgen für ein gutes Körpergefühl.

Kurs 2:

Donnerstag, 15.9. – 15.12.2016 (12x), 18:15 – 19:15 Uhr
Ein Bodyworkout als Kombination von dynamischen Bewegungsabläufen und den Elementen der Pilates-Methoden. Das Herz-Kreislauf-System wird aktiviert und die Muskulatur harmonisch und ausgewogen trainiert. Haltung und Figur werden verbessert und für einen straffen, elastischen und gesunden Körper wird gesorgt.

Leitung: Daniela Deutinger, Dipl. Pilatetrainerin
Ort: Turnhalle Volksschule Bergheim, Schulstraße 2
Mitzubringen: Gymnastikmatte, bequeme Gymnastikbekleidung
Kosten: € 35,- für Aktivfit Mitglieder (Sportunion Bergheim),
€ 50,- für Nichtmitglieder
Anmeldung: per e-mail an die Trainerin: office@vital-ernaehrung.at



Workout Mix – Fitnessgymnastik für Damen



Montag, 19:30 - 21:00 Uhr,
Turnhalle Neue Mittelschule Bergheim
Übungsleiterin: Nina Sommerauer, geprüfte Übungsleiterin
Mitgliedsbeitrag pro Jahr: € 40,-
SU Bergheim, ZV Aktivfit
Beginn: 19. September 2016, parallel zu den Schulzeiten

zurzeit aufstrebende Trainingsform, hat Einzug in unsere Gymnastikstunden gefunden!

Das Grundgerüst für den Stundenaufbau bilden Elemente aus Faszientraining, isometrischer Muskelaktivierung, Koordination, Stabilisation, Gleichgewicht, Cross-Fit und vielem mehr. Darüber hinaus werden für ein abwechslungsreiches Training choreografische Teile und diverse Materialien wie die Faszienrolle (Blackroll), Therabänder, Hanteln und Balancekissen eingesetzt. Abschließend folgt ein Entspannungsabschnitt. Unter anderem wird dafür die progressive Muskelentspannung, Atementspannung und Dehnung eingesetzt.

Körperwahrnehmung, Bewusstmachung von Bewegungsabläufen und die Kognition spezifischer Bewegungen sind zentrale Ausgangspunkte für jede Einheit. Faszientraining, die



Fotos: SU Bergheim

Serenadenkonzert von „CHORISSIMO“

Am 11. Juni 2016 lud die Chorgemeinschaft Bergheim unter ihrem neuen Namen „CHORISSIMO“ zu einem Serenadenkonzert in den Bergheimer Pfarrhof.

Der Bogen der an diesem Abend dargebotenen Kompositionen spannte sich von W. A. Mozart über Mendelssohn, Haydn und Rameau bis hin zu Fauré und anderen. Die vorgetragenen Lieder waren durchwegs anspruchsvoller Natur und zeigten, dass CHORISSIMO unter der Leitung von Mag. Adrian Suciu ohne Zweifel eine Bereicherung für die Bergheimer Chorlandschaft darstellt. Zur Auflockerung las Frau Ulrike Schrott zwischen den einzelnen Liedern sehr einfühlsam teils heitere, teils besinnliche Texte. Manche davon stammten sogar aus ihrer eigenen

Feder. Rund hundert musikbegeisterte Zuhörer aus Bergheim und Umgebung spendeten den Sängerinnen und Sängern am Ende anerkennenden und langanhaltenden Beifall. Anschließend ließen sie den Abend stimmungsvoll mit einem gemeinsamen Lied ausklingen.

Ein Teil der an diesem Abend eingegangenen Spenden wurde noch am selben Abend Pfarrer F. Königsberger übergeben, der sich für diesen Beitrag zur Finanzierung der neuen Orgel in der Pfarrkirche Bergheim herzlich bedankte.



Foto: Chorrissimo Bergheim

Ausgezeichnete Oboistin der Musikkapelle Bergheim

Am Abend des 6. Juni schloss Constanze Greger, Mitglied der Musikkapelle Bergheim auf der Oboe, mit ihrem Absolventenkonzert im Mehrzweckhaus Bergheim ihre musikalische Ausbildung am Musikum ab. Dieses Konzert stellt zugleich die offizielle Abschlussprüfung des Musikum und die Prüfung für das Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold dar.

Gemeinsam mit ihr stellte sich am Instrument Horn ihr ehemaliger Klassenkamerad Leonhard Jauch aus Seeham der Prüfung und dem anschließenden Urteil der Fachjury. Nach hervorragenden Leistungen wurde beiden Absolventen ein sehr guter Erfolg beurkundet!

Aber auch die Konzertbesucher waren sichtlich begeistert von den dargebotenen Stücken. „Angesteckt“ bekommen sie das Abzeichen erst bei einem offiziellen Empfang von Landeshauptmann Wilfried Haslauer im Juli.

Constanze Greger lernt seit erst 7 Jahren Oboe bei Susann Kral im Musikum Oberndorf und ist seit 2011 aktives Mitglied der Musikkapelle Bergheim!



Constanze Greger 3. von links

Fotos: Musikkapelle Bergheim

Prangtag (Fronleichnam) in Maria Plain am 29. Mai 2016

Bei herrlichem Wetter wurde am Sonntag, den 29. Mai 2016, der Prangtag in Maria Plain gefeiert. Nach der Festmesse in der Wallfahrtsbasilika um 9.00 Uhr wurde die Monstranz mit dem Allerheiligsten unter einem Baldachin ("Himmel") in einer Prozession am Plainberg zu insgesamt vier Altären getragen. Der Festzug wurde begleitet von den Zelebranten Pater Georg OSB (St. Peter), Kirchenrektor Prälat Dr. Hans-Walter Vavrosky, Pfarrer Adalbert Mehrlein (München), Pater Rupert OSB (Maria Plain) Pater Franz OSB (Maria Plain) und Fr. Gerhard OSB (Maria Plain) sowie von den Fahnen-, Statuen- und Kerzenträgern, den Goldhauben- und Trachtenfrauen Bergheim und den Bergheimer Prangschützen.

Die musikalische Umrahmung der Festmesse und der Prozession gestaltete das „Henndorfer Bläserensemble“ und die „Plainer Sänger“ unter der Leitung von Felix Leitner.

Für den perfekten Ablauf der Prozession und die gesamte Organisation ist Gerhard Hofinger OSB herzlich zu danken.



Fotos: Mag. Herbert Podlipnik

Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb

Am 11. Juni fand der 21. Flachgauer Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb in Anif statt. Die Bewerbungsgruppe Lengfeldener feierte in der Kategorie Silber den 1. Platz. In der Kategorie Bronze belegte die Gruppe um 0,07 sec hinter den Kollegen aus Seeham den 2. Platz. Zusätzlicher Erfolg ist die Qualifikation für den Bundesbewerb im September in Kapfenberg, welche die Lengfeldener aufgrund der guten Platzierungen bei den letzten Bewerben erreichte.



Fotos: Feuerwehr Lengfeldener

stehend v.l.n.r.: Philipp Welles, Albert Ringerthaler, David Schratzberger, Martin Strasser; Kniend v.l.n.r.: Paul Schmitzberger, Andreas Pucher, Markus Prommegger, Josef Gierlinger, Florian Streitfellner



„Aus alten Zeiten“ von Mag. Monika Brunner-Gaurek

Die Plainbettler

Kirchen, Klöster und Friedhöfe waren Bettelplätze mit langer Tradition. In der Sorge um das eigene Seelenheil, in Erfüllung der christlichen Pflicht der Nächstenliebe und im Bewusstsein der eigenen Sterblichkeit saß der Geldbeutel hier lockerer als sonst – besonders an einem Wallfahrtsort wie Maria Plain, den Gläubige aufsuchten, um Trost zu finden, Heilung oder Genesung zu erbitten oder um einen Dank auszudrücken.

Nach mittelalterlicher, christlicher Tradition erfüllten Bettler für die Gesellschaft einen positiven Zweck: Sie boten eine Möglichkeit, gottgefällig zu handeln und damit das eigene Seelenheil zu fördern.

In der Entstehungszeit der Plainer Wallfahrt Ende des 17. Jahrhunderts prallten zwei Haltungen aufeinander: Auf der einen Seite waren die Bettler noch immer wie in der frühen Neuzeit eine „normale“ Erscheinung im Umfeld einer Wallfahrtskirche. Auf der anderen Seite sollten sie jedoch nach dem ordnungspolitischen Verständnis des 17. Jahrhunderts im Zaum gehalten bzw. kontrolliert werden. Die Institution der sogenannten Plainbettler wollte beiden Gesichtspunkten gerecht werden. Das an einem Wallfahrtsort offensichtlich unentbehrliche Betteln war gestattet, jedoch nur in formalisierter Weise. Die wohl wichtigste Bestimmung war, dass offiziell nur zwölf arme Personen und sonst niemand betteln durfte. Diese „offiziellen“ Plainbettler – meist ältere Männer – waren außerdem angehalten, fremde Bettler zu verjagen. Zu den Pflichten der Plainbettler gehörte es, jeden Morgen um sieben Uhr an der gestifteten Heiligen Messe und der Litanei in der Wallfahrtskirche teilzunehmen. Wenn ein Bettler fehlte, wurde ihm für diesen Tag das Brot entzogen und unter den anderen verteilt. Die Wallfahrer sollten den Bettlern nicht direkt Geld reichen, sondern die Krämer, zwischen deren Läden die Bettler saßen, gaben ihnen Brot, welches von den Wallfahrern bezahlt wurde. Doch so genau regeln ließ sich das nicht. Mit dem Berühmtwerden des Wallfahrtsorts kam nicht nur erwünschtes Publikum, sondern auch immer mehr „Vaganten und Gesindel“. Die umliegenden Bauern klagten fürchterlich über Diebstähle.

Es gab auch einen sogenannten „Bettelrichter“, der für Ordnung sorgen sollte. Wie Lorenz Lerchenprandt, *Bettrichter am Plain*, 1712 in einem Bittschreiben betonte, muss diese Aufgabe sehr gefährlich gewesen sein, denn er sei *oftmahls* seines Lebens *schier nicht sicher* gewesen. Selbst den Behörden durfte bewusst gewesen sein, dass ein Mann allein nicht viel ausrichten konnte, denn der Bettelrichter wurde zusätzlich vom Gerichtsdieners des Pfliegerichts Neuhaus unterstützt.

Im Zuge der Aufklärung wurden die Wallfahrten sehr eingeschränkt. 1804 wurde der Plainbettel offiziell verboten, was weder den Brotladenbetreibern noch dem Superior passete, denn die 12 offiziellen Bettler hatten ja auch die Funktion andere Bettler und Vaganten zu vertreiben. Man stellte Spendenbüchsen für die Bettler auf, doch gänzlich vertreiben konnte man die Bettler nicht.

Noch im 20. Jahrhundert waren am Plainberg immer wieder Bettlerinnen und Bettler anzutreffen. Darauf bezieht sich auch eine bei älteren Bergheimern noch bekannte Redensart. Wenn jemand im Gasthaus nur mit Kleingeld bezahlte, hieß es: „Bist auf der Plainstiege'n g'sessen?“



B. Hattinger nach Franz Anton Danreiter. Die Wallfahrt nach Plain zu Salzburg ausser der Stadt, um 1730. Am unteren Bildrand sind Bettler und Vagabunden zu erkennen.
(Leihgabe: Peter Matern)

WEITERBILDUNG GEMEINDE BERGHEIM

Foto: Eva-Maria Meinhart



Frau Mag^a (FH) Eva-Maria Meinhart absolvierte am 3.6.2016 den Lehrgang für Kindergarten - LeiterInnen.

WIR GRATULIEREN:

Foto: Magdalena Pichler



Magdalena Pichler freut sich, nach ihren Bachelorabschlüssen in Politikwissenschaft sowie Theater-, Film- und Medienwissenschaften nun den erfolgreichen Abschluss des Masterstudiums der Politikwissenschaft und ihre Spon- sion zum Master of Arts bekannt zu geben.

HOCHZEITEN

Foto: Familie Schrank



Schrank He-
lene und Nor-
bert

Mag. iur. Fischer Hans-Peter und Mag. iur. Dr. iur. Schmid-
bauer-Fischer Katrin, Binderweg
Fuchs Fabian und Miriam, geb. Plank, Kapellenweg
Ruepp Jürgen und Daniela, geb. Fötschl, Moosfeldstraße
Schrank Norbert und Helene, geb. Lebesmühlbacher,
Bodenleitenweg

GEBURTEN



Victoria Ehrmann erblick-
te am 1.5.16 das Licht der
Welt.



Foto: Familie Ehrmann

Raphael der Mag.art. Kathrin und Steffen Zeyer,
Bräumlweg
Mattias der Bettina Strasser und des Johannes Winklhofer,
Gitzenweg
Elena der Denisa-Madalina und des Cosmin Gae,
Oberndorferstraße
Rafael der Primeßnig Manuela und des Engelbert Hutzin-
ger, Langwiesweg
Helena der Anna und des Josef Feldinger, Langwiesweg
Jonas der Diana und des Mag. rer.nat. Christian Hofer,
Moosfeldstraße
Luis und Jakob der Melanie und des Wolfgang Klammer,
Bräumlweg
Marie der Ulrike König-Reyer und des Mag. rer.soc. oec.
Daniel König, Binderweg
Anue der Samire und des Mete Mehmetaj, Bräumlweg
Alina der Betül und des Wolfgang Schanung, Steinrinnweg
Tobias der Marianne Huber und des Alexander Ottitsch,
Gaglhamerweg



TODESFÄLLE

Erika Greinmeister, geb. 1934, verst. 17.05.2016,
Furtmühlstraße
Rudolf Sonnberger, geb. 1932, verst. 21.05.2016,
Furtmühlstraße
Andreas Erhart, geb. 1968, verst. 09.06.2016, Freyweg
Mag. Christian Röck, geb. 1958, verst. 13.06.2016,
Plainbergweg
Amalie Probst, geb. 1920, verst. 21.06.2016,
Furtmühlstraße

Gratulation zum 100. Geburtstag!

Im Seniorenzentrum St. Georg feierte Frau Herta Patscheider am 10. Juni 2016 ihren 100. Geburtstag. Anlässlich ihres Ehrentages gratulierten ihr im Beisein ihrer Familie Bürgermeister Johann Hutzinger, Vizebürgermeister Hermann Gierlinger und Heimleiterin Barbara Knapp auf das Herzlichste und wünschten noch schöne Jahre im Seniorenzentrum St. Georg.



Foto: Seniorenzentrum St. Georg

v.l.n.r.: Heimleiterin Barbara Knapp, Vizebgm. Hermann Gierlinger, Herta Patscheider, Bgm. Johann Hutzinger, Inge Moßhammer (Tochter)

Münchner Jugendkompositionswettbewerb 2016

Der 7-jährige Leonard Burkali (Schüler der 1b-Klasse der VS Bergheim) erhielt beim Münchner Jugendkompositionswettbewerb 2016 der Hochschule für Musik und Theater München (Jugendakademie für Hochbegabtenförderung) in der 1. Altersgruppe (7-13-jährige) als jüngster Teilnehmer für seine Komposition eines Fagottstückes einen Preis. Die Preisverleihung fand am 12.6.2016 in München statt. Leonard spielt selber Fagott und Cello. Er durfte im Anschluss an die Preisverleihung an einem Kompositions-Workshop von Prof. Jan-Müller Wieland (Salzburger Festspiele) teilnehmen. Wir freuen uns über diesen tollen Erfolg!



Fotos: Familie Burkali

Leonard mit Prof. Jan Müller-Wieland (Juryvorsitz)

Veranstaltungsübersicht



Salzburger Straßentheater am 24.07.



Beachvolleyball-Turnier am 06.08.



Div. Kräuterführungen, Anmeldung beim Tourismusverband

Termin	Veranstaltung	Beschreibung	Ort
Samstag, 23.07.16, 10:00 Uhr	Kräuterführung - Sammeln, Ernte, Verwendung		Treffpunkt: Schulparkplatz
Sonntag, 24.07.16, 20:00 Uhr	Salzburger Straßentheater	„Bezahlt wird nicht“ - Komödie von Dario Fo Näheres auf Seite 13	Gemeindeplatz (vor dem Gemeindeamt), bei Schlechtwetter: Feuerwehr
Samstag, 30.07.16, 10:00 Uhr	Kräuterführung - Sammeln, Ernte, Verwendung		Treffpunkt: Schulparkplatz
Samstag, 06.08.16, 10:00 Uhr	Beachvolleyball-Turnier	Näheres auf Seite 27 Ersatztermin: Samstag, 13.08.16, 10 Uhr	Freibad Bergxi
Samstag, 06.08.16, 10:00 Uhr	Kräuterführung - Sammeln, Ernte, Verwendung		Treffpunkt: Schulparkplatz
Samstag, 06.08.16, 18:00 Uhr Sonntag, 07.08.16, 10:00 Uhr	Muntigler Dorffest		Bartlbauer
Samstag, 13.08.16, 10:00 Uhr	Kräuterführung mit Sammeln und Kräuterbüschel-Binden		Treffpunkt: Schulparkplatz
Montag, 15.08.16, 08:30 Uhr, 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Kräuterbüschelweihe	Kräuterbüschel gebunden von den Trachtenfrauen Bergheim	Pfarrkirche Bergheim
Samstag, 20.08.16, 10:00 Uhr	Kräuterführung - Sammeln, Ernte, Verwendung		Treffpunkt: Schulparkplatz
Samstag, 27.08.16, 10:00 Uhr	Kräuterführung für Kinder und Lippenpflegestift her- stellen		Treffpunkt: Schulparkplatz
Sonntag, 28.08.16, 09:00 Uhr	Abschiedsgottesdienst von Pfarrer Felix Königsberger	mit anschließender Agape Näheres auf Seite 24	Pfarrkirche Bergheim
Samstag, 03.09.16, 10:00 Uhr	Kräuterführung - Sammeln, Ernte, Verwendung		Treffpunkt: Schulparkplatz
Freitag, 16.09.16 Samstag, 17.09.16 jeweils um 15:00 Uhr	Theater „Ritter Kamenbert“	Theatergruppe Bergheim	Mehrzweckhaus Bergheim
Samstag, 17.09.16, 10:00 Uhr	Kräuterführung und Work- shop zu unseren heimischen Bäumen		Treffpunkt: Schulparkplatz
Sonntag, 18.09.16, 09:00 Uhr	Erntedank Fest	Festgottesdienst zum Erntedank mit Prozession (bei Schönwetter) - anschließend Bewirtung in und rund ums Pfarrzentrum	Pfarrkirche Bergheim